

Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
I/81	öffentlich	2014/139	09.09.2014

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	25.09.2014				

ÖPNV

- **Neukonzessionierung des Linienbündels**
- **Optimierung**
- **barrierefreier Zugang Bahnhof**
- **Bürgerbus**
- **wöchentliche Zusatzfahrt**

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Ein Beschlussvorschlag wird nicht unterbreitet.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Aufgrund der Ergebnisse des durchgeführten Genehmigungswettbewerbes des Linienbündels und des eigenwirtschaftlichen Angebotes von Westfalen Bus GmbH entstehen der Gemeinde Ostbevern für den Betrieb der Linie 418 zum Bahnhof keine Aufwendungen mehr.

Im Haushalt 2014 (Produkt 12.02.01) sind für die Vergabe der Planungsleistungen für einen möglichen barrierefreien Zugang zum Bahnhof erwartete Zuwendungen in Höhe von 32.000 € sowie Planungskosten in Höhe von 40.000 € veranschlagt.

Für die zusätzliche durchgehende Wochenfahrt mit dem Bus von Ostbevern nach Münster wäre im Haushalt für das Jahr 2015 ein Betrag in Höhe von 3.000 € zu veranschlagen. Hinsichtlich weiterer Fahrten bzw. Maßnahmen sind im Sachverhalt Aussagen zu den Kosten getroffen.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein []

Sachdarstellung:

1. Neukonzessionierung des Linienbündels

Die Konzessionen für die in Ostbevern verkehrenden überörtlichen Linien R13 (Münster – Telgte – Ostbevern), R14 (Ostbevern – Warendorf / Sassenberg) sowie auf den Ortsverkehrslinien 418 und 419 sind Ende 2013 ausgelaufen. Die Neukonzessionierung der einzelnen Linien erfolgte entsprechend des Bündelungskonzeptes des Kreises Warendorf für ÖPNV-Linien als Teil des Bündels WAF 7. Betreiber der Linien ist seit Januar 2014 Westfalen Bus GmbH (WB). Sie hat die Linien eigenwirtschaftlich beantragt und betreibt sie ohne öffentliche Zuschüsse. Die neuen Konzessionen sind bis zum Januar 2022 erteilt worden.

2. Optimierung

Mit Vertretern der Westfalen Bus GmbH sind in den vergangenen Monaten Gespräche zur Optimierung geführt worden.

Der bisherige Standort der Haltestelle der R13 und der Haltepunkt der R14 am Schulzentrum der Gemeinde Ostbevern waren aufgrund ihrer Lage nicht optimal. Durch geringfügige Änderungen der Ankunft- und Abfahrtszeiten der betreffenden Fahrten dieser Linien wird nunmehr nur noch die Haltestelle Kirche angefahren. Die Schülerinnen und Schüler der Josef-Annegarn-Schule gehen somit nicht nur morgens, sondern auch mittags den Weg zwischen Haltestelle Kirche und dem Schulzentrum

In der Vergangenheit kam es leider immer mal wieder zu Beschwerden über verfrühte Abfahrten der 418 vom Bahnhof oder über zu spätes Eintreffen der 418 am Bahnhof. Überprüfungen von Westfalen Bus GmbH haben ergeben, dass diese Linie sich in diesen Fällen die Unpünktlichkeiten bereits auf vorgeschalteten Fahrten der R13 einfährt bzw. im direkten Anschluss an die 418 Fahrten die Route der R13 fährt. Mit Hilfe eines neu eingeführten GPS-Systems kann nun der genaue Standort der Busse verfolgt und somit die

Beschwerden der Fahrgäste genauer überprüft werden. Grundsätzlich ist Westfalen Bus GmbH im Interesse der Kunden bemüht, dass es künftig nicht mehr zu Verspätungen kommt, gleichwohl sind diese nicht immer zu verhindern.

Die SPD-Fraktion hat im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2014 Anregungen zur Verbesserung des ÖPNV gegeben. Der Antrag vom 31.01.2014 ist dieser Vorlage als Anlage 1 beigelegt. Diese Aussagen bzw. Anregungen wurden von Westfalen Bus GmbH bzw. der Verwaltung geprüft:

- Erhöhung der Anzahl der Fahrten

Von montags bis freitags kann der Bürger 24 Bahnfahrten der Regionalbahn „RB 66 Teuto-Bahn“ Richtung Münster nutzen. Mit der Linie 418 kann er von der Haltestelle Kirche aus den Bahnhof 16mal erreichen. Allerdings sind von diesen 16 Fahrten 7 Fahrten ab 14:10 Uhr (Haltestelle Kirche) so getaktet, dass der Bürger 20 Minuten auf die Abfahrt der RB 66/Richtung Münster warten muss. Diese Fahrten sind als "Abholfahrten" vom Bahnhof zum Ortskern gedacht.

In der Zeit von montags bis freitags besteht die Möglichkeit, mit 24 Bahnfahrten von Münster nach Ostbevern zu fahren. Jedoch ist die 418 so getaktet, dass erst ab 14:22 Uhr (Haltestelle Bahnhof) 7 Fahrten ohne Wartezeiten vom Bahnhof zum Ortskern angeboten werden. Bei 7 der 24 Bahnfahrten muss der Bürger 23 Minuten auf die 418 warten.

Samstags besteht die Möglichkeit, 19mal mit dem Zug von Ostbevern nach Münster und 19mal von Münster nach Ostbevern zu fahren. An diesem Tag werden auf der 418 10 Fahrten vom Ortskern zum Bahnhof angeboten. Davon sind morgens 5 Fahrten und nachmittags eine Fahrt als Zubringer zur RB 66 Richtung Münster getaktet und 4 Fahrten nachmittags als "Abholfahrt" eingerichtet.

Mit der R13 kann der Bürger von montags bis freitags 10 durchgehende Fahrten nach Münster nutzen, davon 4 Fahrten vormittags und 6 Fahrten in der Zeit von 15:03 Uhr bis 22:10 Uhr. Zusätzlich wird jeden Dienstag eine durchgehende Fahrt um 8:40 Uhr Abfahrt Kirche nach Münster angeboten, deren Kosten von der Gemeinde Ostbevern getragen werden. Diese Fahrt ist zunächst nur für 2014 eingerichtet (siehe Ziffer 5).

Zusätzlich zu diesen Fahrten kann der Bürger von montags bis freitags 16 Fahrten von Ostbevern zum Bahnhof Telgte nutzen, um von dort mit der RB 67 nach Münster weiter zu fahren. Von diesen Fahrten werden 8 Fahrten

vormittags und 8 Fahrten nachmittags angeboten.

Samstags werden mit der 10 Fahrten bis nach Telgte angeboten, die alle am Bahnhof Telgte enden und zeitnah eine Weiterfahrt mit der RB 67 nach Münster ermöglichen. An Sonn- und Feiertagen werden auf der R13 in Richtung Münster 8 Fahrten angeboten, wobei die erste Fahrt eine TaxiBus-Fahrt ist und der Fahrtwunsch vorher angemeldet werden muss. Alle Fahrten bedienen auch den Bahnhof Telgte mit Anschluss an die RB 67. Aus Münster Richtung Ostbevern werden 7 Fahrten angeboten.

Von WB liegt ein Angebot vor, nach dem zusätzliche Fahrten der Linie 418 samstags um 8.26 Uhr von der Haltestelle Kirche zum Bahnhof Ostbevern sowie um 21.22 Uhr vom Bahnhof Ostbevern zum Ortskern je Fahrt 50 €, jährlich für beide Fahrten somit 5.200 € kosten.

Die 418 kann morgens aus umlauftechnischen Gründen bzw. Pausenregelungen (Lenkzeitunterbrechungen) nicht auf die Fahrgäste aus Osnabrück warten.

- Busfahrpläne

Die Fahrpläne aller Linien und individuelle Fahrtverbindungen sind immer aktuell mit Angabe der Fahrpreise (Fahrkarten) im Internet unter www.bus-und-bahn-im-muensterland.de abrufbar. Das Ortsfahrplanheft Telgte/Ostbevern, das jährlich neu von WB aufgelegt wird, enthält alle und damit umfangreiche Informationen zu Haltestellen und Zeiten der gesamten Linien in Telgte und Ostbevern. Zur Verbesserung der Übersichtlichkeit und Lesbarkeit gibt es seit einiger Zeit Mini-Fahrpläne (Streckenfahrpläne) für die 418 sowie die Regionalverkehrslinien R13 und R14 mit den wichtigsten Verbindungen und Anschlusszeiten an die Regionalbahnen. Die Pläne liegen in der Verwaltung aus und werden in den Bussen an die Kunden verteilt.

- Entlastung der Hauptstraße

Die Abfahrtzeiten der R13 und R14 können an der Haltestelle Kirche aufgrund der Umlaufplanung sowie der Umsteigebeziehungen nicht verändert werden. Eine Fahrprobe Anfang September von der Engelstraße über die Erbdrostenstraße und die Bahnhofstraße zur Haltestelle Kirche hat ergeben, dass es möglich ist, den Linienweg der R13 in Richtung Münster zu verändern und somit einen Begegnungsverkehr auf der Hauptstraße zu vermeiden. Aufgrund der auf der Hauptstraße derzeit durchgeführten Kabelverlegungs- sowie Straßenbaumaßnahmen müssen die 418 und die

R13 umgeleitet werden und werden ab sofort den oben beschriebenen Weg fahren.

Anhand der in dieser „Probephase“ gemachten Erfahrungen ist zu entscheiden, ob die Linienführung dauerhaft geändert werden kann.

- Bushaltestelle auf der nördlichen Bahnseite (Richtung Münster)

Aus fahrplan- und umlauftechnischen Gründen ist es nicht möglich, beide Seiten des Bahnhofes mit der Linie 418 anzufahren. Es ist jedoch ein **alternierendes** Anfahren des Bahnhofes möglich, d. h. morgens könnte der Bus von Ostbevern kommend über die Brücke die Nordseite des Bahnhofes anfahren, so dass die Fahrgäste – ohne die Unterführung nutzen zu müssen – in die Regionalbahn nach Münster einsteigen können. Nachmittags würden die Fahrgäste aus Münster wie bisher auf der Südseite des Bahnhofes in den Bus einsteigen.

Hierfür müsste allerdings auf der Nordseite des Bahnhofes eine Wendemöglichkeit geschaffen werden. Die Kosten für einen solchen Wendepplatz zur Größe von rd. 1.500 qm belaufen nach ersten vorläufigen Schätzungen auf über 200.000 €. Hinzu kommen Kosten für notwendige Grabenverrohrungen, Beleuchtung, Planung, Vermessung, Ausschreibung, Bauleitung etc., so dass mit Kosten in Höhe von mind. 300.000 € zu rechnen ist. Die an der Nordseite des Bahnhofes für einen Wendepplatz benötigten Flächen stehen nicht im Eigentum der Gemeinde.

3. **Barrierefreier Zugang Bahnhof**

Mit Vertretern des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Münsterland (ZVM) wurden verschiedene Möglichkeiten thematisiert, einen barrierefreien Zugang zum Bahnsteig zu realisieren. Es ist beabsichtigt, ein Planungsbüro zunächst mit einer Machbarkeitsstudie zu beauftragen. Dabei sollen die Lösungsmöglichkeiten "Rampe" und "Aufzugsanlage" geprüft werden. Inkl. der hierzu notwendigen Vermessung werden Kosten in Höhe von rd. 11.500 € erwartet. Zurzeit wird mit dem ZVM eine grundsätzlich mögliche Förderung der Planungskosten geklärt.

4. **Bürgerbus**

Im Rahmen des Demographieprozesses wurde die Einführung eines Bürgerbusses angeregt. Das Thema Bürgerbus ist bereits in der Vergangenheit in politischen Gremien erörtert worden. Da dem konventionellen Linienverkehr keine Konkurrenz gemacht werden soll, beschränkt sich das Einsatzgebiet auf

Bereiche und Zeiten, in denen ein Linienverkehr nach den üblichen Maßstäben wirtschaftlich nicht tragfähig wäre. Dementsprechend und weil die Fahrerinnen und Fahrer keinen Busführerschein besitzen, wird auch nur ein Fahrzeug mit maximal 8 Fahrgästen eingesetzt. Das Land NRW unterstützt die Fahrzeugbeschaffung finanziell und zahlt eine jährliche Organisationspauschale. Für die Einrichtung eines Bürgerbusses sind eine Vielzahl auch mit laufenden Aufwendungen verbundene Aspekte zu beachten. Evtl. könnte die Einrichtung eines Bürgerbusses bzw. Shuttleservices ein mögliches LEADER-Projekt werden. Im Ausschuss wird hierzu berichtet.

5. zusätzliche durchgehende Wochenfahrt mit dem Bus von Ostbevern nach Münster

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 12.09.2013 Westfalen Bus GmbH beauftragt, ab 2014 zunächst befristet für ein Jahr, einmal wöchentlich dienstags um 8.35 Uhr eine zusätzliche morgendliche Linienfahrt von Ostbevern über Telgte nach Münster zu fahren. Die Verwaltung wurde gebeten, dem Haupt- und Finanzausschuss Mitte 2014 einen Bericht über die tatsächliche Inanspruchnahme zu geben.

Die zusätzliche Fahrt wird seit dem Fahrplanwechsel Anfang Januar 2014 angeboten. Die Fahrgastzahlen liegen grundsätzlich zwischen 2 bis 5 Personen. Ein Einzelticket kostet für die Fahrt bis Münster in der erforderlichen Preisstufe 5 derzeit 6,90 €. Die zusätzliche Wochenfahrt führt zu jährlichen Aufwendungen für die Gemeinde Ostbevern in Höhe von rd. 3.000 €.

In der Sitzung stehen Herr Heinz-Jürgen Müller, Kreis Warendorf, sowie Herr Marcus Gellrich, Westfalen Bus GmbH, für Fragen zur Verfügung.

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Hubertus Stegemann
Fachbereichsleiter

Hildegard Leinkenjost
Sachbearbeiterin
